

Bedienungsanleitung

IIC - CIC - ITC
HS - ITE FS

Oticon Opn
Oticon Siya



Made for

iPhone | iPad | iPod

oticon
PEOPLE FIRST

Modellübersicht

Diese Anleitung bezieht sich auf die folgenden Modelle der Hörsystemefamilien Oticon Opn™ and Oticon Siya:

Modelle:

- Oticon Opn 1
- Oticon Opn 2
- Oticon Opn 3
- Oticon Siya 1
- Oticon Siya 2

Batteriegröße:

- 10
- 312
- 13

Bluetooth®: Ja Nein

Bauformen:

- IIC Unsichtbar-im-Gehörgang (IIC = Invisible In the Canal)
- CIC Vollständig-im-Gehörgang (CIC = Completely In the Canal)
- ITC Kanal (ITC = In The Canal, Im Gehörgang)
- HS Halb-Concha (HS = Half Shell, Halbschale)
- ITE FS Concha (ITE FS = In The Ear Full Shell, In der Concha)

Zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Bedienung und Pflege Ihres neuen Hörsystems. Bitte machen Sie sich mit dem gesamten Inhalt dieser Anleitung vertraut, insbesondere mit dem Abschnitt **Warnhinweise**. Damit stellen Sie sicher, dass Sie optimal von Ihrem neuen Hörsystem profitieren.

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem nach Ihren individuellen Ansprüchen eingestellt. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen zu Ihrem Hörsystem bitte an Ihren Hörakustiker.

[Hörsystem](#) | [Inbetriebnahme](#) | [Pflege & Handhabung](#) | [Bedienung](#) | [Tinnitus](#) | [Warnhinweise](#) | [Zusätzliche Informationen](#) |

Nutzen Sie die Menüleiste, um schnell und bequem zu den einzelnen Abschnitten zu gelangen.

Verwendungszweck

Dieses Hörsystem soll Schall verstärken, ihn an die Ohren übertragen und damit ein eingeschränktes Hörvermögen - von leicht bis fortgeschritten - ausgleichen. Dieses Hörsystem kann von Erwachsenen und Kindern ab einem Alter von 36 Monaten verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS

Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen und Hörfähigkeiten eingestellt.

Inhaltsverzeichnis 1/2

Hörsystem

Hörsystem-Modell auswählen	8
Linkes und rechtes Hörsystem markieren	12
Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung	13

Inbetriebnahme

Das Hörsystem ein- und ausschalten	14
Batterie wechseln	16

Pflege und Handhabung

Einsetzen des Hörsystems	18
Pflege des Hörsystems	20
Schutzfilter wechseln	22
Flugmodus (Hörsysteme mit Bluetooth und Taster)	26

Bedienung

Weitere Funktionen und Zusatzausstattung	27
Programmwechsel	28
Lautstärke regeln (Taster)	30

Inhaltsverzeichnis 2/2

Lautstärke regeln (Rädchen)	31
Stummschalten des Hörsystems	32
Verwendung des Hörsystems mit iPhone, iPad und iPod touch	33
Wireless Assistenzsysteme	36
Weitere Optionen	37
Tinnitus	
Tinnitus SoundSupport™ (optional)	38
Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators	39
Klang-Optionen und Lautstärkeregelung	40
Begrenzung der Verwendungsdauer	45
Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus	48
Warnhinweise	
Allgemeine Warnhinweise	50

Zusätzliche Informationen

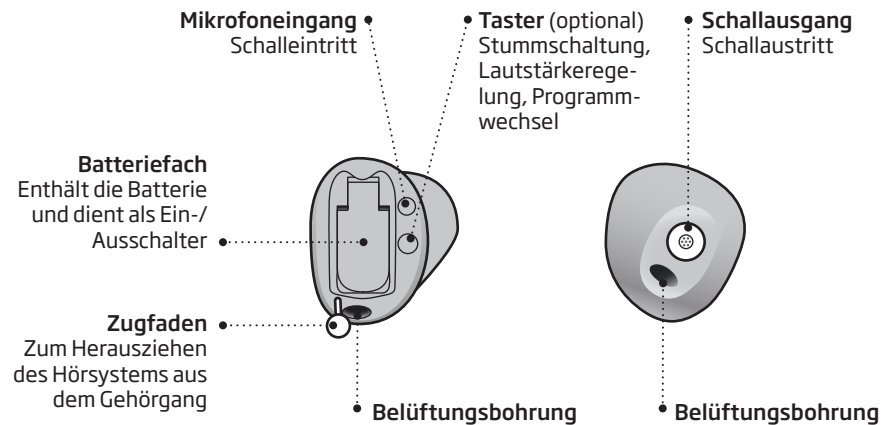
Anleitung zur Fehlersuche	54
Wasser- und Staubresistenz (IP68)	56
Betrieb	57
Garantie	58
Technische Daten	60
Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen	66

Hörsystem-Modell auswählen

Ein Im-Ohr-Gerät gibt es in verschiedenen Modellen mit unterschiedlichen Batteriegrößen. Bitte entnehmen Sie Ihr Modell und Ihre Batteriegröße der Modellübersicht. So fällt die Orientierung in dieser Anleitung leichter.

10er-Batterie (z. B. CIC)

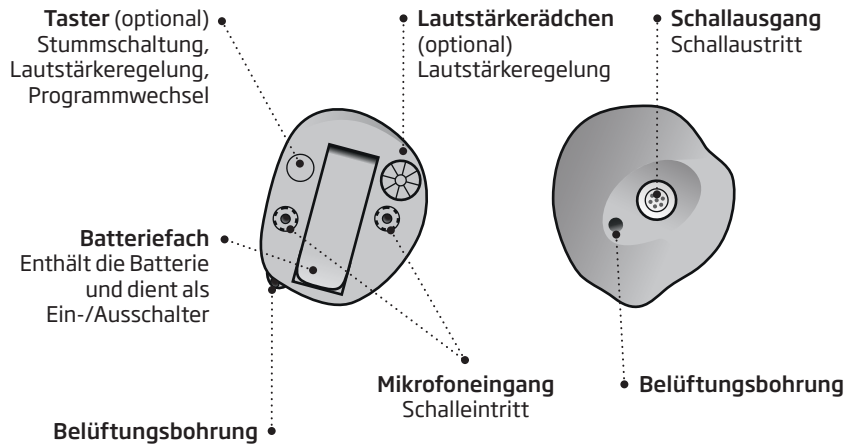
Aufbau und Funktionsweise



Die Anordnung der einzelnen Komponenten kann von der Abbildung abweichen.

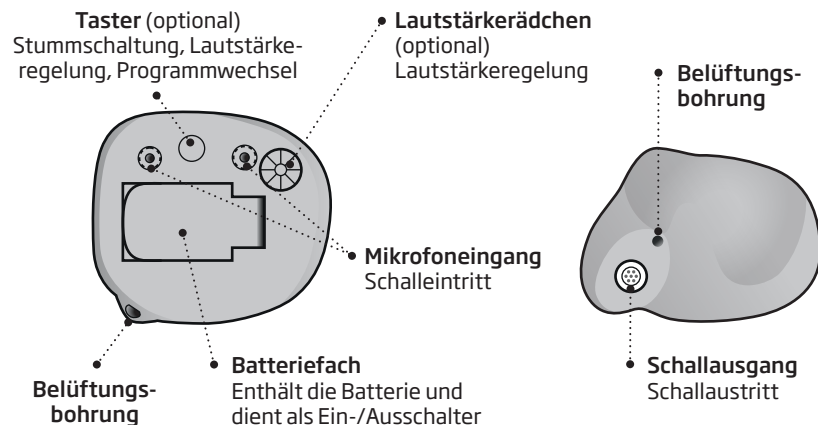
312er-Batterie (z. B. ITC)

Aufbau und Funktionsweise



13er-Batterie (ITE FS)

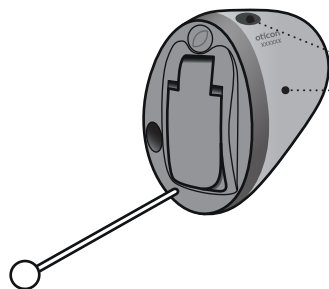
Aufbau und Funktionsweise



Die Anordnung der einzelnen Komponenten kann von der Abbildung abweichen.

Linkes und rechtes Hörsystem markieren

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, haben das linke und rechte Hörsystem eine andere Form und Programmierung. Um die beiden Hörsysteme unterscheiden zu können, sind die Geräte verschieden farbig markiert.



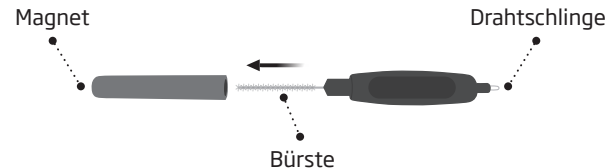
Ein **BLAUER** Text oder Punkt kennzeichnet das **LINKE** Hörsystem.

Ein **ROTHER** Text oder Punkt kennzeichnet das **RECHTE** Hörsystem.*

* Die Art der Markierung hängt von der Bauform ab. Aber das linke Hörsystem ist immer durch die Farbe Blau gekennzeichnet und das rechte Hörsystem immer durch Rot.

Multifunktionswerkzeug für Batteriewechsel und Reinigung

Das Multifunktionswerkzeug enthält einen Magneten, der den Wechsel der Batterie erleichtert. Das Werkzeug ist außerdem mit einer Bürste und einer Drahtschlinge ausgestattet, um das Hörsystem zu reinigen und von Cerumen zu befreien. Für eine schmale Belüftungsbohrung ist möglicherweise ein Spezialwerkzeug erforderlich. Wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein neues Multifunktionswerkzeug benötigen.



WICHTIGER HINWEIS

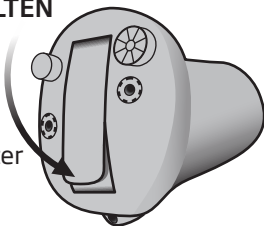
In dem Multifunktionswerkzeug ist ein Magnet integriert. Bewahren Sie es mindestens 30 cm von Kreditkarten und anderen magnetempfindlichen Geräten entfernt auf.

Das Hörsystem ein- und ausschalten

Das Batteriefach dient auch zum Ein- und Ausschalten des Hörsystems. Schonen Sie die Lebensdauer der Batterie, indem Sie Ihr Hörsystem ausschalten, wenn Sie es nicht tragen. Außerdem können Sie die Starteinstellungen wiederherstellen, indem Sie das Batteriefach öffnen und wieder schließen (schnelles Zurücksetzen).

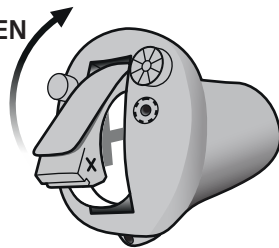
EINSCHALTEN

Schließen Sie das Batteriefach mit eingesetzter Batterie.



AUSSCHALTEN

Öffnen Sie das Batteriefach.



Hinweis: Öffnen Sie das Batteriefach vollständig, wenn Sie das Hörsystem nicht benutzen, um es zu belüften und die Batterie zu schonen – insbesondere nachts oder wenn Sie es längere Zeit nicht tragen!

Batteriewechsel - Warntöne

Wenn die Batterie fast leer ist, hören Sie drei Warntöne. Diese Töne werden in kürzeren Intervallen wiederholt, bis die Batteriekapazität erschöpft ist.



Drei Warntöne*
= Die Batterie ist fast leer



Vier Warntöne
= Die Batterie ist leer

Tipps zum Umgang mit den Batterien

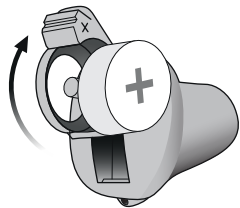
Damit Ihr Hörsystem jederzeit betriebsbereit ist, sollten Sie stets Ersatzbatterien dabei haben oder die Batterie wechseln, bevor Sie außer Haus gehen.

* Wenn Ihr Hörsystem eine Bluetooth®-Verbindung nutzt, wird diese deaktiviert und es kann kein Wireless (kabelloses) Zubehör mehr verwendet werden.

Hinweis: Die Batterien müssen häufiger gewechselt werden, wenn Sie Musik oder andere Audiosignale kabellos zu Ihrem Hörsystem übertragen.

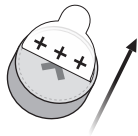
Batterie wechseln

1. Herausnehmen



Öffnen Sie das Batteriefach vollständig. Nehmen Sie die Batterie heraus.

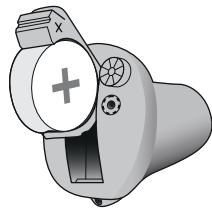
2. Schutzfolie abziehen



Ziehen Sie die Schutzfolie von der „+“-Seite der neuen Batterie ab.

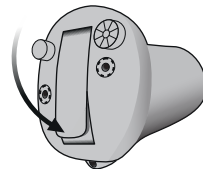
Tipp: Warten Sie 1-2 Minuten, damit die Batterie Luft ziehen kann.

3. Einsetzen



Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein. Achten Sie darauf, dass die „+“-Zeichen auf Batterie und Batteriefach gleichzeitig zu sehen sind.

4. Schließen



Schließen Sie das Batteriefach, um das Hörsystem einzuschalten. Es ertönt eine Startmelodie. Halten Sie das Hörsystem dicht ans Ohr, damit Sie die Startmelodie hören.

Tipp



Zum Wechseln der Batterie kann das Multifunktionswerkzeug verwendet werden. Dieses hat ein magnetisches Ende, um die Batterien zu entnehmen oder einzusetzen.

Das Multifunktionswerkzeug erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

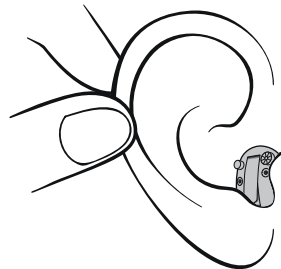
Einsetzen des Hörsystems

Schritt 1



Setzen Sie den Zapfen des Hörsystems unter leichtem Drehen in den Gehörgang. (Wenn das Hörsystem mit einem farbigen Punkt markiert ist, halten Sie es so, dass dieser Punkt nach oben zeigt.

Schritt 2



Ziehen Sie die Ohrmuschel wie abgebildet vorsichtig nach außen. Drücken Sie das Hörsystem, wenn nötig, unter leichtem Drehen in den Gehörgang, um einen bequemen Sitz im Ohr zu gewährleisten. Folgen Sie dabei den natürlichen Konturen Ihres Ohres.

Herausnehmen des Hörsystems

Halten Sie das Hörsystem an dem Zugfaden (falls vorhanden). Ziehen Sie das Gerät vorsichtig aus dem Gehörgang.

Wenn Ihr Hörsystem keinen Zugfaden hat, können Sie es herausnehmen, indem Sie an der Kante des Hörsystems ziehen.

WICHTIGER HINWEIS

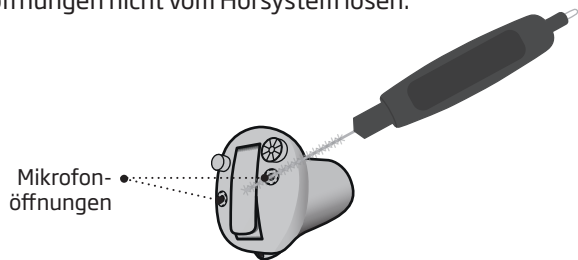
Verwenden Sie das Batteriefach NICHT als Griff zum Einsetzen oder Herausnehmen des Hörsystems. Es ist nicht für diesen Zweck vorgesehen und dafür nicht stabil genug.

Pflege des Hörsystems

Halten Sie Ihr Hörsystem beim Reinigen bitte stets über eine weiche Unterlage, um Beschädigungen durch etwaiges Herunterfallen zu vermeiden.

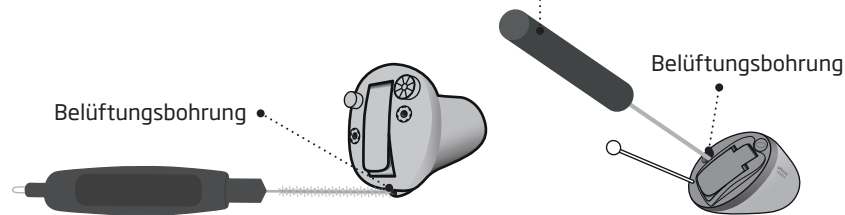
Das Hörsystem reinigen

Entfernen Sie eventuelle Ablagerungen an den Mikrofonöffnungen vorsichtig mit der sauberen Bürste. Streifen Sie dazu mit der Bürste sanft über die Oberfläche. Achten Sie darauf, dass sich die Schutzfilter auf den Mikrofonöffnungen nicht vom Hörsystem lösen.



Reinigen Sie eine größere Belüftungsbohrung (und nur diese!), indem Sie die Bürste in die Bohrung drücken und leicht hin- und herbewegen. Stecken Sie die Bürste keinesfalls in den Schallaustritt!

- Für eine schmale Belüftungsbohrung ist möglicherweise ein Spezialwerkzeug erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.



WICHTIGER HINWEIS

Reinigen Sie das Hörsystem mit einem weichen, trockenen Tuch. Es darf keinesfalls gewaschen oder in Wasser oder andere Flüssigkeiten eingetaucht werden.

Schutzfilter wechseln

Schutzfilter verhindern eine Beschädigung des Hörsystems durch Cerumen und andere Ablagerungen.

Wenn die Filter verstopft sind, tauschen Sie sie bitte aus oder kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

- Der Filter „ProWax MiniFit-Cerumenschutz“ schützt den Schallausgang.
- Die Filter „O-Cap“ und „T-Cap“ schützen Mikrofonöffnungen.

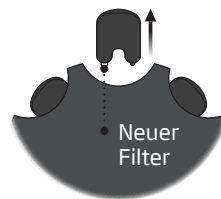
Informationen zur richtigen Auswahl und zum Wechseln der Schutzfilter finden Sie auf den folgenden Seiten.

WICHTIGER HINWEIS

Verwenden Sie nur den Cerumenschutz, den Sie von Ihrem Hörakustiker erhalten. Wenn Sie Fragen zur Verwendung oder zum Wechseln des Cerumenschutzes haben, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

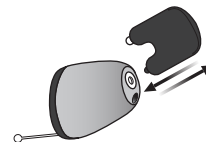
□ ProWax MiniFit-Cerumenschutz wechseln

1. Werkzeug



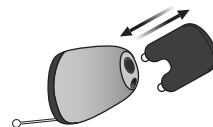
Nehmen Sie ein neues Werkzeug aus der Halterung. Das Werkzeug hat zwei Stifte, einen leeren zum Herausnehmen des alten Cerumenschutzes und einen mit dem neuen Cerumenschutz.

2. Herausnehmen



Drücken Sie den leeren Stift in den ProWax MiniFit-Filter am Hörsystem. Entfernen Sie den benutzten Filter aus dem Hörsystem.

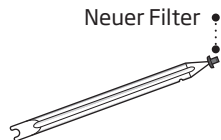
3. Einsetzen



Drücken Sie nun den neuen Filter in die Öffnung. Entfernen Sie das Werkzeug und entsorgen es.

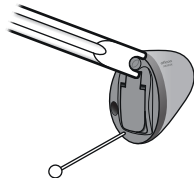
□ Mikrofonschutz T-Cap-Filter wechseln (10er-Batterie)

1. Werkzeug



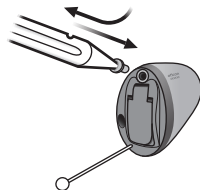
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Schutzfilters. Das andere Ende ist bestückt mit einem neuen Filter (T-Cap).

2. Herausnehmen



Schieben Sie die Gabelzinken unter den gebrauchten Mikrofonschutz und heben Sie ihn nach oben ab.

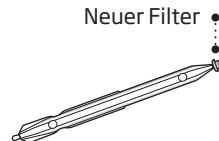
3. Einsetzen



Setzen Sie mit dem anderen Ende den neuen Schutzfilter ein. Entfernen Sie anschließend das Werkzeug, indem Sie es leicht hin- und her bewegen. Entsorgen Sie das gebrauchte Werkzeug.

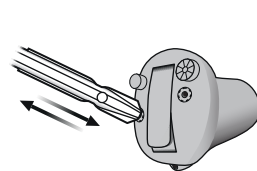
□ Mikrofonschutz O-Cap-Filter wechseln (312er- oder 13er-Batterie)

1. Werkzeug



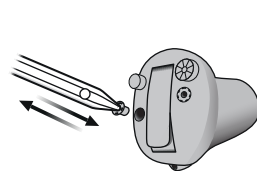
Nehmen Sie das Werkzeug aus der Verpackung. Das eine Ende dient zum Entfernen des alten Filters. Das andere Ende ist bestückt mit einem neuen Filter (O-Cap).

2. Herausnehmen



Stecken Sie das spitze Ende des Werkzeugs in den vorhandenen Mikrofonschutz und ziehen ihn heraus.

3. Einsetzen



Setzen Sie mit dem anderen Ende des Werkzeugs den neuen Filter ein. Nehmen Sie das Werkzeug anschließend heraus und entsorgen es.

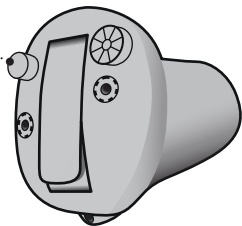
□ Flugmodus

(Hörsysteme mit Bluetooth und Taster)

Beim Einsteigen in ein Flugzeug oder Betreten von Bereichen, in denen das Ausstrahlen von Funksignalen verboten ist, beispielsweise während des Flugs, muss der Flugmodus aktiviert werden. Das Hörsystem funktioniert weiterhin. Dazu müssen Sie den Flugmodus nur an einem Ihrer Hörsysteme aktivieren, um Bluetooth an beiden Hörsystemen auszuschalten. Wenn Ihr Hörsystem keinen Taster hat, müssen Sie es ausschalten.

Aktivieren und Deaktivieren des Flugmodus
Halten Sie den Taster mindestens sieben Sekunden lang gedrückt. Eine Melodie bestätigt die Aktion.

Auch durch Öffnen und Schließen des Batteriefachs deaktivieren Sie den Flugmodus.



Weitere Funktionen und Zusatzausstattung

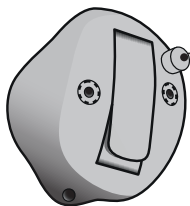
Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Funktionen und Zusatzausstattungen sind optional. Informationen zur Ausstattung und Programmierung Ihres Hörsystems erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Bei besonderen, akustisch anspruchsvollen Hörsituationen könnte ein eigenes Programm nützlich sein. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.

Notieren Sie sich hier die Hörsituationen, in denen Sie weitere Unterstützung wünschen.

□ Programmwechsel

Ihr Hörsystem kann bis zu vier unterschiedliche Programme speichern. Die bei Ihrem Hörsystem verfügbaren Programme werden von Ihrem Hörakustiker programmiert.



- Drücken Sie den Taster, um das Programm zu wechseln:
 - drücken Sie kurz, wenn der Taster nur die Programme steuert.
 - drücken Sie den Taster lang (ca. 2 Sek., dann loslassen), wenn der Taster sowohl Programme als auch Lautstärke regelt.

Wenn Sie zwei synchronisierte Hörsysteme tragen, können Sie diese über einen Taster steuern. Mit dem RECHTEN Hörsystem schalten Sie auf höher nummerierte Programme, z. B. von P1 auf P2. Mit dem LINKEN Hörsystem schalten Sie in tiefer nummerierte Programme, also z. B. von P4 auf P3.

Wenn Sie zwei Hörsysteme tragen, die unabhängig geregelt werden, drücken Sie den Taster an jedem Gerät einzeln.

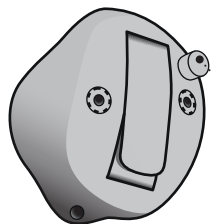
Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

Hörprogramm	Aktivierungston	Beschreibung
1	 „1 Signalton“	
2	 „2 Signaltöne“	
3	 „3 Signaltöne“	
4	 „4 Signaltöne“	

Programmwechsel:	
<input type="checkbox"/> Unabhängig	<input type="checkbox"/> Synchronisiert
<input type="checkbox"/> LINKS	<input type="checkbox"/> RECHTS
<input type="checkbox"/> Kurz drücken	<input type="checkbox"/> Lang drücken

Lautstärke regeln (Taster)

Sie können über den Taster auch die Lautstärke einstellen.
Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



Um lauter zu stellen,
drücken Sie kurz auf
den Taster am Hörsystem
im RECHTEN Ohr.

Um leiser zu stellen,
drücken Sie kurz auf
den Taster am Hörsystem
im LINKEN Ohr.



Bei der Start-Lautstärke
hören Sie 2 Signaltöne

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt

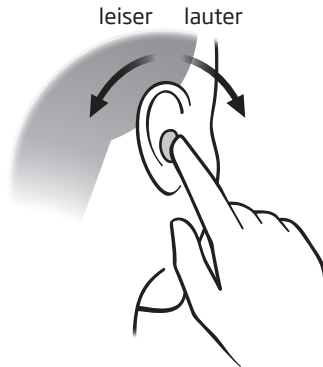
Lautstärkeregelung

LINKS

RECHTS

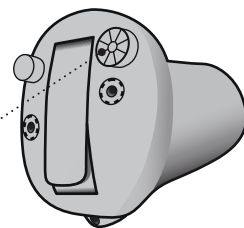
Lautstärke regeln (Rädchen)

Sie können die Lautstärke über das Lautstärkerädchen regeln.
Sie hören ein Klicken (optional), wenn Sie die Lautstärke lauter oder leiser stellen.



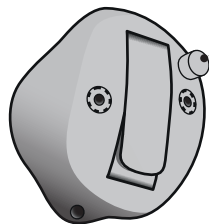
Vorwärts drehen,
um lauter zu stellen

Rückwärts drehen,
um leiser zu stellen



□ Stummschalten des Hörsystems

Benutzen Sie diese Funktion, wenn Sie das Hörsystem stumm schalten möchten. Diese Funktion ist nur für Hörsysteme mit Taster verfügbar.



• Durch langes Drücken auf den Taster (mind. 3 Sekunden) können Sie das Hörsystem stummschalten. Um das Hörsystem wieder zu aktivieren, drücken Sie den Taster einmal kurz.

Hinweis: Mit dieser Funktion werden nur die Mikrofone des Hörsystems stummgeschaltet.

WICHTIGER HINWEIS

Nutzen Sie diese Funktion nicht, um das Hörsystem auszuschalten. Das Hörsystem ist auf diese Weise nicht aus, sondern nur stummgeschaltet. Die Batterie verbraucht weiterhin Strom.

□ Verwendung des Hörsystems mit iPhone, iPad und iPod touch

Verfügt Ihr Hörsystem über Bluetooth®, ist es ein „Made for iPhone®“-Gerät und ermöglicht die direkte Kommunikation und Steuerung mit einem iPhone, iPad® oder iPod® touch. Wenn Sie Unterstützung bei der Verwendung Ihres Hörsystems

mit diesen Geräten benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker oder besuchen Sie www.oticon.de/connectivity.

Made for
iPhone | iPad | iPod

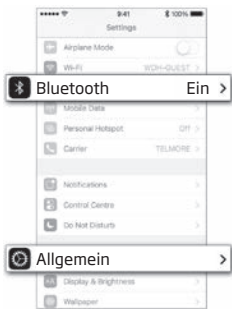
Für weitere Informationen zur Konnektivität besuchen Sie bitte www.oticon.de/connectivity.

Die Verwendung des Made for Apple Logos bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell für im Logo genannte Apple-Produkte entwickelt und vom Entwickler für die Erfüllung der Apple-Leistungsstandards zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Verantwortung für den Betrieb dieses Geräts oder die Einhaltung von Sicherheitsrichtlinien und gesetzlicher Vorschriften.

Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad, und iPod touch sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken von Apple Inc.

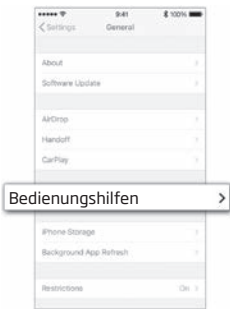
Koppeln der Hörsysteme mit iPhone

1. Einstellungen



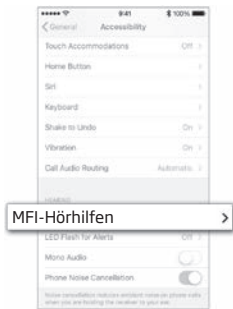
Öffnen Sie beim iPhone das Menü „Einstellungen“. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth aktiviert ist. Wählen Sie die Registerkarte „Allgemein“.

2. Allgemein



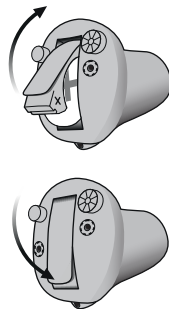
Wählen Sie unter „Allgemein“ die Registerkarte „Bedienungshilfen“.

3. Bedienungshilfen



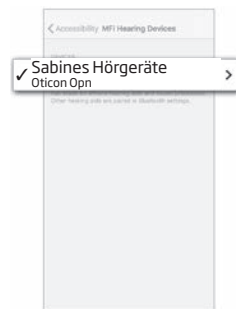
Wählen Sie unter „Bedienungshilfen“ die Registerkarte „MFi-Hörhilfen“.

4. Vorbereiten



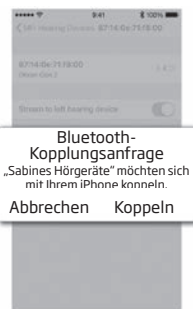
Öffnen und schließen Sie das Batteriefach an beiden Hörsystemen, und platzieren Sie sie nahe am iPhone. Die Hörsysteme befinden sich für 3 Minuten im Kopplungsmodus.

5. Auswählen



Ihr iPhone erkennt die Hörsysteme für die Kopplung. Erkannte Geräte werden in der iPhone-Liste angezeigt. Wählen Sie Ihre Hörsysteme aus, indem Sie auf den Pfeil tippen.

6. Kopplung bestätigen



Bestätigen Sie die Kopplung. Wenn Sie zwei Hörsysteme nutzen, muss die Kopplung für jedes Hörsystem bestätigt werden.

Wireless Assistenzsysteme

Sie können Ihre Hörsysteme mit einer Auswahl von Zubehör erweitern. Ihre Hör- und Kommunikationsfähigkeit lässt sich dadurch in vielen Alltagssituationen verbessern.

ConnectClip

Wenn Sie den ConnectClip mit Ihrem Mobiltelefon koppeln, können Sie Ihre Hörsysteme als Freisprech-Headset oder als externes Mikrofon verwenden.

TV Adapter 3.0

Der TV Adapter wird eingesetzt, um den Ton von einem TV-Gerät oder einem anderen elektronischen Audiogerät kabellos zu übertragen. Er überträgt die Audiosignale direkt an Ihre Hörsysteme.

Remote Control 3.0

Mit dieser Fernbedienung können Sie das Programm wechseln, die Lautstärke Ihrer Hörsysteme nach Wunsch anpassen oder die Hörsysteme stummschalten.

Oticon ON App

Die App ermöglicht eine intuitive und diskrete Steuerung der Hörsysteme. Für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.oticon.de/connectivity

Weitere Optionen



Telefonspule - nur für bestimmte Modelle verfügbar*

Die Telefonspule ist geeignet für Telefongespräche mit speziellen Telefonen (mit Induktionsspule) und um in Theatern, Kirchen oder Hörsälen mit Induktionsschleife besser verstehen zu können. Dieses oder ein ähnliches Symbol wird angezeigt, wenn Sie sich im Bereich einer Induktionsschleife befinden.



AutoPhone - nur für bestimmte Modelle verfügbar

AutoPhone sorgt dafür, dass automatisch ein Telefonprogramm im Hörsystem aktiviert wird, wenn Sie einen speziellen Magneten an Ihr Telefon anbringen. Dieser Magnet ist bei Ihrem Hörakustiker erhältlich.

* Bitte beachten Sie, dass bei der Aktivierung von 2,4 GHz bei gleichzeitiger Nutzung der Telefonspule Klangartefakte auftreten können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

Tinnitus SoundSupport™ (optional)

Verwendungszweck von Tinnitus SoundSupport

Mithilfe von Tinnitus SoundSupport werden vom Hörsystem Klänge erzeugt, um im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern. Diese Maßnahme ist für Erwachsene (über 18 Jahre) geeignet.

Tinnitus SoundSupport kann von qualifizierten Hörakustikern eingesetzt werden, die Erfahrung in der Bewertung von Tinnitus und Hörminderungen haben und entsprechende Maßnahmen begleiten können. Tinnitus SoundSupport sollte von einem Hörakustiker im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms eingesetzt werden.

Modelle, für die Tinnitus SoundSupport verfügbar ist

Für die Hörsysteme-Modelle CIC, ITC, HS und ITE FS mit Taster und der NFMI-Technologie ist Tinnitus SoundSupport optional verfügbar. Fragen Sie Ihren Hörakustiker. Die genaue Modellbezeichnung Ihres Hörsystems entnehmen Sie bitte der Modellübersicht.

Richtlinien für Benutzer des Klang-Generators

Diese Anleitung enthält Informationen über Tinnitus SoundSupport, eine Zusatzfunktion, die von Ihrem Hörakustiker möglicherweise in Kombination mit Ihrem Hörsystem aktiviert wurde.

Tinnitus SoundSupport ermöglicht im Rahmen eines Tinnitus-Management-Programms das Abspielen von Klängen in angemessener Bandbreite und Intensität, um den Umgang mit Tinnitus zu erleichtern.

Ihr Hörakustiker ist Ihr Ansprechpartner für eine angemessene Nachsorge. Bitte befolgen Sie seine Empfehlungen.

Empfehlung

Bevor Sie einen Klang-Generator einsetzen, empfehlen wir Ihnen, einen HNO-Arzt zu konsultieren. Nur so kann sichergestellt werden, dass alle medizinisch behandelbaren Erkrankungen, die zu Tinnitus führen können, diagnostiziert und behandelt werden.

Klang-Optionen und Lautstärkeregelung

Bei der Programmierung von Tinnitus SoundSupport wählt der Hörakustiker einen für Ihre Hörminderung und Ihre Wünsche geeigneten und wohltuenden Klang aus, der Ihnen den Umgang mit Tinnitus erleichtern kann. Es lassen sich verschiedene Klänge erzeugen. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker können Sie den oder die von Ihnen als am angenehmsten empfundenen Klänge auswählen.

Tinnitus SoundSupport Programme

Mit Ihrem Hörakustiker legen Sie die Programme fest, in denen Tinnitus SoundSupport aktiviert werden soll. Der Klang-Generator kann in bis zu vier verschiedenen Programmen aktiviert werden.

Stummschalten

Wenn Sie ein Programm gewählt haben, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, werden durch die Stummschaltfunktion nur die Umgebungsgeräusche stummgeschaltet, und nicht die durch Tinnitus SoundSupport erzeugten Klänge. Lesen Sie dazu „Stummschalten des Hörsystems“.

Lautstärkeregelung mit Tinnitus SoundSupport

Wenn Sie ein Programm anwählen, in dem Tinnitus SoundSupport aktiviert ist, können Sie über den Taster oder das Rädchen nur die Lautstärke des Klang-Generators regeln. Die Lautstärke von Umgebungsgeräuschen lässt sich in diesem Programm dann nicht über diese Steller anpassen (s. Seite 44 für alternative Möglichkeiten).

Ihr Hörakustiker kann die Lautstärkeregelung für Tinnitus SoundSupport auf zwei Arten einstellen:

- A) Ändern der Lautstärke für jedes Hörsystem einzeln oder
- B) Ändern der Lautstärke für beide Hörsysteme gleichzeitig.

Lautstärke regeln (Taster)

Siehe Abbildung im Abschnitt „Lautstärke regeln (Taster)“.

<input type="checkbox"/>	<p>A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein <u>einzelnes</u> Hörsystem Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu erhöhen, drücken Sie kurz auf den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist. Der erste Tasterdruck stellt immer lauter, bis zwei Signaltöne zu hören sind. Danach wird es dann leiser. Um die Lautstärke (an nur einem Hörsystem) zu verringern, drücken Sie wiederholt kurz auf den Taster, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für <u>zwei</u> Hörsysteme gleichzeitig Sie können je ein Hörsystem benutzen, um die Lautstärke des Klang-Generators zu erhöhen oder zu verringern: Um lauter zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den Taster am RECHTEN Hörsystem. Um leiser zu stellen, drücken Sie bitte mehrmals kurz auf den Taster am LINKEN Hörsystem.</p>

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Lautstärke regeln (Rädchen)

Siehe Abbildung im Abschnitt „Lautstärke regeln (Rädchen)“.

<input type="checkbox"/>	<p>A) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für ein <u>einzelnes</u> Hörsystem Um (an einem der beiden Hörsysteme) lauter zu stellen, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach vorne. Um (an einem der beiden Hörsysteme) leiser zu stellen, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach hinten.</p>
<input type="checkbox"/>	<p>B) So ändern Sie die Lautstärke des Klang-Generators für <u>zwei</u> Hörsysteme gleichzeitig Die Lautstärke des Klang-Generators kann über jeweils ein Hörsystem auf beiden Ohren lauter/leiser gestellt werden. Wenn Sie die Lautstärke des Klang-Generators an einem Hörsystem ändern, wird die Lautstärke am anderen Hörsystem automatisch angepasst. Um lauter zu stellen, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach vorne. Um leiser zu stellen, drehen Sie das Lautstärkerädchen nach hinten.</p>

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Hörsystem mit Bluetooth

Wenn Ihr Hörsystem über Bluetooth-Technologie verfügt, könnten Sie die Umgebungsgeräusche in Programmen mit Tinnitus SoundSupport über die Remote Control 3.0 Fernbedienung oder den ConnectClip anpassen.

Die **Oticon ON App** für iPhone, iPad, iPod touch und Android™-Geräte ermöglicht es Ihnen, sowohl Umgebungsgeräusche als auch den Tinnitus SoundSupport in jedem Programm direkt über die App anzupassen.

Begrenzung der Verwendungsdauer

Täglicher Gebrauch

Die Lautstärke von Tinnitus SoundSupport könnte auf einen Pegel eingestellt werden, der über einen längeren Zeitraum zu dauerhaftem Gehörschäden führen kann. Ihr Hörakustiker wird eine Empfehlung zur maximalen täglichen Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport aussprechen. Die Lautstärke sollte zu keinem Zeitpunkt unangenehm laut für Sie sein.

In der Tabelle „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendungsdauer“ im Abschnitt „Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen“ am Ende dieser Bedienungsanleitung erfahren Sie, wie viele Stunden pro Tag Sie den Klang des Tinnitus SoundSupports in Ihren Hörsystemen bedenkenlos verwenden können.

Wichtige Informationen für Hörakustiker zum Einsatz von Tinnitus SoundSupport

Gerätebeschreibung

Tinnitus SoundSupport ist eine Zusatzfunktion, die vom Hörakustiker in den Hörsystemen aktiviert werden kann.

Maximale Verwendungsdauer

Die Verwendungsdauer von Tinnitus SoundSupport muss begrenzt werden und sich verringern sobald ein Schalldruckpegel von 80 dB(A) SPL überschritten wird. Die Anpass-Software zeigt automatisch eine Warnung an, wenn der Schalldruckpegel im Hörsystem 80 dB (A) SPL überschreitet. Beachten Sie diese Warnung zur Tragedauer in der Anpass-Software. Siehe „Anzeige für maximale Tragedauer“ neben dem Tinnitus-Anpass-Diagramm in der Anpass-Software.

Wenn die Lautstärkeregelung deaktiviert ist

Am Hörsystem ist die Lautstärkeregelung für den Klang-Generator standardmäßig deaktiviert. Bei aktivierter Lautstärkeregelung steigt das Risiko der Lärmbelastung.

Wenn die Lautstärkeregelung aktiviert ist

Unter „Taster/Info-Töne/LED“ erscheint auf der Registerkarte „Tinnitus - VC-Steller“ ein Warnhinweis, wenn die Lautstärke des Hörsystems den Pegel von 80 dB(A) überschreitet. Dies ist der Fall, wenn der Klang auf einen Pegel angehoben werden kann, der das Gehör schädigen könnte. In der Tabelle „Maximale Tragezeit“ in der Anpass-Software wird die Anzahl der Stunden angezeigt, die der Nutzer Tinnitus SoundSupport bedenkenlos verwenden kann.

- Beachten Sie die maximale Verwendungsdauer für jedes Programm, für das Tinnitus SoundSupport aktiviert ist.
- Notieren Sie diese Zeiten in der Tabelle: „Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung“ am Ende der Bedienungsanleitung.
- Weisen Sie Ihren Kunden entsprechend an.

Warnhinweise im Zusammenhang mit Tinnitus

Wenn Ihr Hörakustiker den Klang-Generator Tinnitus SoundSupport aktiviert hat, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise:

Mit der Anwendung eines Klang-Generators sind möglicherweise bestimmte Risiken verbunden. Dazu gehört die Gefahr einer Verschlimmerung der Tinnitus-Wahrnehmung bzw. eine mögliche Veränderung der Hörschwelle.

Falls sich Ihr Hören oder die Tinnitus-Wahrnehmung verändert oder Sie Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen oder Herzklopfen verspüren oder mögliche Hautreizungen an der Kontaktstelle mit dem Gerät auftreten, stellen Sie den Gebrauch des Geräts umgehend ein und wenden Sie sich zur Beratung an einen Arzt oder Hörakustiker.

Wie bei jedem Gerät kann auch der Missbrauch des Klang-Generators eine Gefahr für die Gesundheit darstellen. Verhindern Sie eine unbefugte Nutzung des Klang-Generators und bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf.

Maximale Tragedauer

Halten Sie sich immer an die maximale tägliche Tragedauer des Tinnitus SoundSupport, die von Ihrem Hörakustiker empfohlen wird. Eine längere Verwendung kann zur Verschlechterung Ihres Tinnitus oder Hörverlusts führen.

Allgemeine Warnhinweise

Bitte machen Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur ordnungsgemäßen Verwendung des Hörsystems vorab mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen vertraut.

Bitte beachten Sie, dass auch modernste Hörsysteme das natürliche Hörvermögen nicht wiederherstellen und nicht zur Vorbeugung oder Verbesserung organisch bedingter Hörschwächen beitragen. Berücksichtigen Sie außerdem, dass Sie in den meisten Fällen nicht in vollem Umfang von der Leistung Ihres Hörsystems profitieren können, wenn Sie es nur selten tragen.

Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Ihr Hörsystem nicht erwartungsgemäß funktioniert oder reagiert.

Verwendung von Hörsystemen

Hörsysteme sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker

angepasst werden. Ein Missbrauch kann zu einer plötzlichen und dauerhaften Hörminderung führen.

Gestatten Sie anderen Personen keinesfalls, Ihr Hörsystem zu tragen, da es unsachgemäß behandelt werden oder dem Benutzer permanenten Gehörschaden zufügen könnte.

Erstickungsgefahr und Risiko des Verschluckens der Batterien oder anderer Kleinteile

Hörsysteme, deren Einzelteile und Batterien sollten außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen aufbewahrt werden, die diese Teile verschlucken oder sich auf andere Weise damit verletzen könnten.

Bei Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit den Medikamenten verwechselt werden.

Die meisten Hörsysteme können mit

einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet werden. Dieses empfehlen wir dringend für Säuglinge, Kleinkinder und Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Hörsysteme für Kinder im Alter von bis zu 36 Monaten müssen grundsätzlich mit einem speziell gesicherten Batteriefach ausgestattet sein. Bitte fragen Sie Ihren Hörakustiker nach der Verfügbarkeit dieser Option.

Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörsystems suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Batterien

Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Verletzungen verursachen.

Die Batterien sind keine Akkus und dürfen nicht aufgeladen werden. Entsorgen Sie Batterien niemals durch Verbrennen.

Es besteht Explosionsgefahr und damit ein hohes Verletzungsrisiko.

Hörsysteme nicht funktionstüchtig

Seien Sie sich bewusst, dass ein Hörsystem ohne Vorwarnung aussetzen kann. Denken Sie daran, wenn Sie auf Warnsignale achten müssen (z. B. im Straßenverkehr). Hörsysteme können aussetzen, wenn z. B. die Batterie alt ist oder der Schallaustritt durch Feuchtigkeit oder Cerumen verstopft ist.

Aktive Implantate

Bei aktiven Implantaten sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu berücksichtigen. Beachten Sie die Richtlinien von Herstellern implantierbarer Defibrillatoren und Schrittmacher in Bezug auf die Verwendung von Mobiltelefonen und Magneten.

Bewahren Sie den AutoPhone-Magneten und das Multifunktionswerkzeug (in das ein Magnet eingebaut ist) in einer Entfernung von mindestens 30 cm zum Implantat auf – also nicht in der Brusttasche.

Allgemeine Warnhinweise

Wenden Sie sich bei aktiven Hirnimplantaten an den Hersteller Ihres Implantats, um Auskünfte über mögliche Risiken von Störeinflüssen durch ein Hörsystem zu erhalten.

Röntgen, CT, MR, PET Scanning und Elektrotherapie

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht während einer Röntgen-/CT-/MR-/PET-Untersuchung bzw. bei einer Elektrotherapie oder einem chirurgischen Eingriff, da das Hörsystem in Folge der dabei auftretenden starken Magnetfelder beschädigt werden könnte.

Hitze und Chemikalien

Setzen Sie das Hörsystem keiner übermäßigen Hitze aus, etwa in einem Auto, das in der Sonne geparkt ist.

Das Hörsystem darf keinesfalls in der Mikrowelle oder einem Ofen getrocknet werden.

Die Chemikalien in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Rasierwasser, Sonnencreme und Insektensprays können das Hörsystem beschädigen. Nehmen Sie vor der Anwendung solcher Produkte Ihr Hörsystem stets ab. Setzen Sie das Hörsystem erst dann wieder ein, nachdem diese Produkte getrocknet sind.

Power-Hörsysteme

Hörsysteme, deren maximale Verstärkung 132 dB SPL (IEC 711) überschreitet, sollten mit besonderer Sorgfalt ausgewählt, angepasst und verwendet werden, da diese Geräte das Resthörvermögen des Hörgeräteträgers schädigen können.

Hinweise dazu, ob es sich bei Ihrem Hörsystem um ein Power-Hörsystem handelt, finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Mögliche Nebenwirkungen

Das Tragen von Hörsystemen kann zu einer vermehrten Produktion von Cerumen führen.

Das zur Herstellung Ihrer Hörsysteme verwendete, nachweislich nicht allergene Material kann in seltenen Fällen zu Hautirritationen oder anderen Nebenwirkungen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, wenden Sie sich bitte an einen Arzt.

Interferenzen

Ihr Hörsystem wurde nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Es können jedoch Interferenzen zwischen Ihrem Hörsystem und anderen Geräten auftreten (z. B. mit Mobiltelefonen, CB-Funkgeräten, Alarmsystemen in Kaufhäusern und anderen Geräten). Vergrößern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen dem Hörsystem und der Störquelle.

Gebrauch im Flugzeug

Ihr Hörsystem verfügt eventuell über eine Bluetooth-Schnittstelle. An Bord eines Flugzeugs muss der Flugmodus aktiviert werden, falls die Nutzung von Bluetooth-Geräten nicht erlaubt ist.

Bitte entnehmen Sie Ihr Modell und Ihre Batteriegröße der Modellübersicht.

Verbindung mit externen Geräten

Die Sicherheit der Verwendung des Hörsystems bei Anschluss an externe Geräte (über AUX-Eingangskabel, USB-Kabel oder direkt) ist vom externen Gerät abhängig. Bei Verbindung mit einem netzbetriebenen Gerät muss dieses Gerät die Standards IEC-60065, IEC-60950 oder vergleichbare Sicherheitsnormen erfüllen.

Anleitung zur Fehlersuche

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Batterie schwach	Batterie wechseln
	Schallaustritt verstopft	Schallausgang reinigen* oder Cerumenschutzfilter wechseln
	Schalleintritt (Mikrofonöffnung) verstopft	Mikrofonöffnung reinigen* oder Filter wechseln (T-Cap oder O-Cap)
	Hörsystememikrofon stummgeschaltet	Stummschaltung des Hörsystememikrofons aufheben
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt verstopft	Schallausgang reinigen oder Cerumenschutzfilter wechseln
	Feuchtigkeit	Batterie und Hörsystem trocken abwischen
	Batterie schwach	Batterie wechseln
Pfeifgeräusche	Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr	Hörsystem erneut einsetzen
	Ohrenschmalz im Gehörgang	Gehörgang vom HNO-Arzt untersuchen lassen
Probleme beim Koppeln mit Apple-Geräten	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	1) Entkoppeln Sie Ihre Hörsysteme (Einstellungen→Allgemein→Bedienungshilfen →Hörgeräte→Ihre Geräte→Dieses Gerät ignorieren).
	Nur ein Hörsystem ist gekoppelt	2) Schalten Sie Bluetooth aus, starten Sie das Handy erneut und schalten Bluetooth wieder ein. 3) Öffnen und schließen Sie die Batteriefächer der Hörsysteme. 4) Koppeln Sie die Hörsysteme erneut (siehe Kapitel: „Koppeln der Hörsysteme mit iPhone“).

Wenn sich das Problem mit keiner der genannten Lösungen beheben lässt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

* Entsprechend den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung

Wasser- und Staubresistenz (IP68)

Ihr Hörsystem ist gegen das Eindringen von Wasser und Staub geschützt. Sollte Ihr Hörsystem mit Wasser in Berührung kommen und nicht mehr funktionieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. Wischen Sie vorsichtig alles Wasser von der Geräteaußenseite ab.
2. Öffnen Sie das Batteriefach, nehmen Sie die Batterie heraus und wischen Sie vorhandene Feuchtigkeit im Batteriefach vorsichtig ab.
3. Lassen Sie das Hörsystem mit geöffnetem Batteriefach ca. 30 Minuten lang trocknen.
4. Setzen Sie eine neue Batterie ein.

WICHTIGER HINWEIS

Tragen Sie Ihr Hörsystem nicht unter der Dusche oder beim Wassersport. Tauchen Sie Ihr Hörsystem nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten ein.

Betrieb

Betriebsbedingungen	Temperatur: +1 °C bis +40 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend
Lager- und Transportbedingungen	Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten die nachstehenden Grenzwerte über einen längeren Zeitraum bei Transport und Lagerung nicht überschreiten. Temperatur: -25 °C bis +60 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 93 %, nicht kondensierend

Garantie

Garantiekarte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker: _____

Adresse des Hörakustikers: _____

Rufnummer des Hörakustikers: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Hörsystem links: _____ Serien-Nr.: _____

Hörsystem rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Batteriegröße: _____

Internationale Garantie

Hörsysteme von Oticon verfügen über eine auf zwölf Monate befristete internationale Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese eingeschränkte Garantie bezieht sich nur auf Herstellungs- und Materialdefekte des Hörsystems an sich, nicht jedoch auf das Zubehör wie Batterien, Schläuche, Cerumenschutz usw. Probleme, die durch Missbrauch, unsachgemäße Behandlung oder Reparaturen durch Unbefugte entstehen, sind durch die eingeschränkte Garantie NICHT abgedeckt oder können zu deren Verlust führen.

Service

Wenden Sie sich bei Fragen, Problemen oder Wünschen am besten an Ihren Hörakustiker. Dieser kann viele technische Schwierigkeiten sofort beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Technische Daten

Das Hörsystem enthält zwei (optionale) Funktechnologien, die nachfolgend beschrieben werden:

Das Hörsystem ist mit einem Funksender/-empfänger ausgestattet, der auf Basis einer magnetischen Induktionstechnologie für Kurzstreckenübertragung arbeitet; die Frequenz beträgt 3,84 MHz. Die magnetische Feldstärke des Senders ist sehr schwach und liegt immer unter $-40 \text{ dB}\mu\text{A/m}$ bei 10 m Abstand.

Das Hörsystem enthält zusätzlich einen Funksender/-empfänger, welcher Bluetooth Low Energy (BLE) und eine proprietäre Kurzstrecken-Funktechnologie verwendet, die jeweils bei 2,4 GHz arbeiten.

Der 2,4 GHz-Funksender ist schwach und seine Gesamtstrahlungsleistung liegt jederzeit unter insgesamt 4 dBm EIRP.

Das Hörsystem erfüllt die internationalen Normen bezüglich der elektromagnetischen Verträglichkeit und der Belastung des Menschen durch elektromagnetische Funkwellen.

Aufgrund der geringen Baugröße des Hörsystems sind alle für die Zulassung notwendigen Kennzeichnungen in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt.

USA und Kanada

Dieses Hörsystem enthält ein Funkmodul mit folgenden Zertifizierungs-Kennnummern:

CIC NFMI-Hörsysteme enthalten ein Modul mit:

FCC ID: U28-AUCIC
IC: 1350B-AUCIC

ITC, HS und ITE FS 2,4 GHz-Hörsysteme enthalten ein Modul mit:

Batteriegröße 13:
FCC ID: U28-AUITE13
IC: 1350B-AUITE13

Batteriegröße 312:
FCC ID: U28-AUITE312
IC: 1350B-AUITE312

Das Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Normen und RSS der kanadischen Industrie.

Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieses Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen.

2. Dieses Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Frequenzen funktionieren.

Änderungen oder Manipulationen, die am Gerät vorgenommen werden und nicht ausdrücklich durch Oticon genehmigt sind, können dazu führen, dass die Genehmigung zum Betrieb des Gerätes erlischt.

Dieses Digitalgerät der Klasse B entspricht allen Anforderungen der kanadischen Vorschriften ICES-003.

Hinweis: In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen erfüllt. Diese Grenzwerte sind für die Gewährleistung eines angemessenen Schutzes gegen Interferenzen im Wohnbereich gedacht. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften genutzt, kann es den Rundfunkempfang erheblich beeinträchtigen. Störungen können im Einzelfall jedoch nicht ausgeschlossen werden. Sollte dieses Gerät den Rundfunk- oder Fernsehempfang

stören, was durch vorübergehendes Ausschalten des Geräts überprüft werden kann, versuchen Sie, die Störungen durch mindestens eine der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne von Radio oder TV neu ausrichten oder umsetzen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger vergrößern.
- Den TV Adapter an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, an dem nicht der Radio- oder Fernsehempfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio/TV-Techniker um Rat fragen.

Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Hörsystem die wesentlichen Anforderungen und sonstigen zutreffenden Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die Konformitätserklärung ist erhältlich beim Hersteller:



Hersteller:
Oticon A/S
Kongebakken 9
DK-2765 Smørum
Dänemark
www.oticon.global

CE 0543









Bitte beachten Sie die lokalen Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

 **Bluetooth®**



IP68

Symbolerklärungen - Bedienungsanleitung

	Warnhinweise Text mit einem Warnhinweis muss vor Verwendung des Geräts gelesen werden.
	Hersteller Das Produkt wird vom Hersteller produziert, dessen Name und Adresse neben dem Symbol angegeben sind. Gibt den Medizinproduktehersteller gemäß der EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an.
	CE-Marke Das Produkt entspricht der Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte. Die vierstellige Nummer gibt die Kennnummer der benannten Stelle an.
	Elektro- und Elektronikgeräte Abfall (WEEE) Recyceln Sie Hörsysteme, Zubehörteile oder Batterien gemäß den lokalen Bestimmungen oder geben Sie sie zur Entsorgung an Ihren Hörakustiker zurück. Elektro- und Elektronikgeräte, die unter die Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) fallen.
	Zulassungszeichen (RCM) Das Produkt erfüllt die Anforderungen für elektrische Sicherheit, EMV und Funkfrequenzen für Produkte, die auf dem australischen und neuseeländischen Markt vertrieben werden.
	IP-Code Der IP Code gibt an, wie gut ein Gerät gegen das Eindringen von Wasser und Fremdkörpern gemäß EN 60529:1991/A1:2002 geschützt ist. IP6X steht für den vollständigen Schutz gegen Staub. IPX8 steht für den Schutz gegen die Folgen beim dauernden Eintauchen in Wasser.



Bluetooth

Bluetooth-Logo

Eine eingetragene Handelsmarke der Bluetooth SIG, Inc., deren Verwendung eine Lizenz erfordert.

Made for

iPhone | iPad | iPod

„Made for Apple“-Logos

Gibt an, dass das Gerät mit iPhone, iPad und iPod touch kompatibel ist.

Symbolerklärungen - gesetzlich vorgeschriebene Verpackungsinformationen



Trocken lagern

Wird für ein medizinisches Gerät angegeben, dass vor Feuchtigkeit geschützt werden muss.



Vorsicht-Symbol

Lesen Sie die Bedienungsanleitung für Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen.



Katalognummer

Gibt die Katalognummer des Herstellers zur Identifizierung des Medizinprodukts an.



Seriennummer

Gibt die Seriennummer des Herstellers an, so dass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.

Ihre persönlichen Hörsystem-Einstellungen

Wird vom Hörakustiker ausgefüllt.

Tinnitus SoundSupport: Begrenzung der Verwendung			
<input type="checkbox"/>	Keine Begrenzung der Verwendungsdauer		
	Hörprogramm	Start-Lautstärke (Tinnitus)	Max. Lautstärke (Tinnitus)
<input type="checkbox"/>	1	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	2	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	3	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag
<input type="checkbox"/>	4	Max. _____ Stunden pro Tag	Max. _____ Stunden pro Tag

189179DE / 2018.06.11

Power-Hörsystem <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Überblick der Einstellungen für Ihr Hörsystem				
Links		Rechts		
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Lautstärkeregelung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Programmtaster	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Stummschalten	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Tinnitus SoundSupport	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Lautstärke-Signaltöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei min./max. Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Klicktöne bei Lautstärkeänderung	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Signaltöne bei Start-Lautstärke	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus
Batterie-Warntöne				
<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus	Warntöne bei schwacher Batterie	<input type="checkbox"/> Ein	<input type="checkbox"/> Aus

189179DE / 2018.06.11



oticon
PEOPLE FIRST